

Willkommen zum 44.CariLat.de-Newsletter

CariLat - Online-Magazin für Karibik und Lateinamerika

Datum: 3.7.2009

Karibik

Dominikanische Republik: Selbst erfahren mit vorgebuchten Hotels

Grenada: Wohnen bei Einheimischen

Jamaika: Hot Spot für Vogelbeobachter, Neues Boutiquehotel in Kingston

Kuba: Internationales Salsafestival Havanna 2009

Mexiko & Zentralamerika

Mexiko: Auf Vogelstimmenfang durch den Urwald

El Salvador: Zentralamerika-Messe in San Salvador

Südamerika

Bolivien: Vorspanische Route zwischen Peru und Bolivien entdeckt

Brasilien: Einzigartige Amazonas-Expedition

Chile: Neue Mietwagenrundreise in die Weinregionen, Natural Horsemanship: Reiturlaub anders

Ecuador: Mit Tagebuch auf Humboldts Spuren

Kolumbien: Jetzt mit Vertretung in Deutschland, Zum Salsafestival nach Cali

Peru: Neue Schätze im peruanischen Kuélap

Special Interest

Veranstalter: XXL-Bonus bis 31.Oktober

Karibik

Dominikanische Republik

Selbst erfahren mit vorgebuchten Hotels

CariLat.de 7/09 Wer mehr von der Dominikanischen Republik sehen will als sein All-Inclusive-Hotel und das am liebsten nicht in der Reisegruppe während eines Busausflugs, sondern selbst am Steuer eines Mietwagens, der muss nicht selbst die schönste Route herausuchen und sich auch nicht um die Unterkünfte unterwegs sorgen. Der Schweizer Veranstalter DomRep Tours bietet auf der Karibikhalbinsel verschiedene Mietwagentouren mit vorgebuchten Hotels an, die man entweder komplett mit Anreise oder auch spontan vor Ort im Santo-Domingo-Büro des Veranstalter buchen kann. Das freundliche Team dort hilft auch bei anderen Fragen zu Reisen auf eigene Faust in der Dominikanischen Republik oder bei Buchungen von Flügen (z.B. nach Kuba).

Mehr Informationen unter den Telefonnummern: +49 180 100 32 725 725 (Deutschland), +41 44 500 43 00 (Schweiz) oder direkt in Santo Domingo (Plaza Paseo del Conde, Calle El Conde 360, Ciudad Colonial, Tel. 001 809 686 0278, Mobiltelefon 001 829 367 7421)

Internet: <http://www.domreptours.eu>

Grenada

Wohnen bei Einheimischen

CariLat.de 7/09 Zu den liebenswertesten Versuchen, die Kluft zwischen Touristen und Einheimischen zu verringern, gehört das „Homestay“-Programm auf Grenada. Außerdem ist es eine preisgünstige Möglichkeit, auf der beliebten Karibikinsel Urlaub zu machen. Angeboten werden etwa 20 verschiedene Privathäuser mit Fremdenzimmern ab ca. 40 US\$ pro Nacht mit Frühstück (oft bekommt man auf Wunsch auch zu günstigen EC-Preisen weitere Mahlzeiten). Die Häuser liegen meist nah zu den Routen der Kleinbusse, die ganz Grenada erschließen, auch die schönsten Strände. Man kann zum Beispiel in Bellevue hoch auf dem Berg in einer privaten Villa mit Traumblick bis zur Atlantikküste wohnen, im Ort einkaufen gehen und mit dem Bus zum Baden an die wunderschöne La Sagesse Bay fahren. Alle Strände in Grenada sind öffentlich, auch der berühmte Grand Anse Beach südlich der Hauptstadt St. George's. Weitere Privatquartiere gibt es auf der kleinen Nachbarinsel Carriacou. Wer will, kann zu seinem Homestay Ausflüge ins Hinterland dazu buchen. Dabei kann eine Grundschule

besucht werden, oder man wird während eines Spaziergangs in die Vielfalt der auf Grenada wild wachsenden medizinischen Pflanzen eingewiesen, und erhält ein lokaltypisches Gericht als Picknick im Freien. Auch werden zahlreiche Aktivitäten angeboten, u.a. Kochkurse, in denen der Gebrauch der zahlreich auf Grenada gedeihenden Gewürze demonstriert wird.

Mehr Informationen: <http://www.homestaysgrenada.com/> Grenada gehört mit nur rund 90 000 Einwohnern zu den kleinsten Staaten, es ist außerdem eines der sichersten Urlaubsziele in der Karibik.

Jamaika

Hot Spot für Vogelbeobachter

CariLat.de 7/09 Ein Standardwerk der Vogelbestimmung im karibischen Raum, "The Birds of the West Indies", bezeichnet das Mockingbird Hill bei Port Antonio im Osten Jamaikas bereits seit Jahren als einen der besten Orte für Vogelbeobachter in Jamaika. Jetzt wurden die drei Hektar großen Gartenanlagen des Hotels von der US-amerikanischen Naturschutzorganisation "National Wildlife Federation" mit dem Prädikat "Wildlife Habitat" ausgezeichnet. In den Gärten können neben vielen weiteren Arten fast alle der 28 nur auf Jamaika endemischen Vogelspezies beobachtet werden. Auch Besucher können auf dem Gelände des Hotels Vögel beobachten und zwar im Rahmen eines ganztägigen Programms zum Pauschalpreis von 125 US\$ pro Person mit Frühstück und eines 2-Gänge-Menüs im hauseigenen Gourmetrestaurant Milles Fleur. Bereits vom Restaurant aus bietet sich ein hervorragender Blick über die üppig grünen Gartenanlagen, in denen sich exotische Kolibris und viele weitere Vogelarten tummeln.

Weitere Informationen über das nach ökologischen Grundsätzen geführte Hotel Mockingbird Hill finden Sie auf www.hotelmockingbirdhill.com

Neues Boutiquehotel in Kingston

Press Release 7/09 Vom Einkaufszentrum zum Boutiquehotel – diese reife Leistung vollbrachte der Architekt Oscar Garcia im Auftrag des Jamaikaners Christopher Issa. Die Innenarchitektin Alison Antrobus gestaltete dazu die Einrichtung des Hotels in einem modernen jamaikanisch geprägten Stil. Eröffnung des so verwandelten neuen Spanish Court Hotel in Jamaikas Hauptstadt und Kulturmetropole Kingston war am 14. Juni. Das Haus bietet 107 Zimmer sowie eine Sky Terrace mit Infinity Pool und gut bestückter Sky Bar über den Dächern von Kingston.

Weitere Informationen unter www.spanishcourthotel.com oder Jamaica Tourist Board, c/o fastforward-marketing, Schwarzbachstr. 32, D-40822 Mettmann bei Düsseldorf, Tel.:+49 2104 83 29 74, Fax:+49 2104 91 26 73
Internet: www.visitjamaica.com

Kuba

Internationales Salsafestival Havanna 2009

Press Release 7/09 "Baila en Cuba" ist ein Festival in Havanna, das im November dieses Jahres zum 4. Mal stattfindet und sich wachsender Beliebtheit erfreut. Neben intensiven Kursprogrammen aller Stilrichtungen kubanischer Tanzart findet an jedem Abend des Festivals ein Live-Konzert statt. Da hier die besten kubanischen Gruppen spielen, lohnt sich eine Teilnahme schon allein wegen dieser Events. Spezialreiseveranstalter "Danza y Movimiento" ist dabei, seitdem das Festival 2006 aus der Taufe gehoben wurde.

Auch in diesem Jahr bietet der Veranstalter die Möglichkeit, in der Woche vor dem Festival in den Kursen der eigenen Tanzschule in Havanna die Unterrichtsmethodik von "Danza y Movimiento" kennen zu lernen. Wer sich lieber durch einen Spanisch-Crashkurs auf Kuba einstimmen möchte, hat auch hierzu Gelegenheit. Die Gruppe wird von einer Reiseleiterin des Veranstalters begleitet.

Weitere Informationen zu dieser Reise unter <http://www.danzaymovimiento.de/reisen/kuba-salsa-festival-havanna-09k.php>,

außerdem unter Tel. 040-340328 oder per Email info@dym.de.

Mexiko & Zentralamerika

Mexiko

Auf Vogelstimmenfang durch den Urwald

Press Release 7/09 (kprn.de) Vom 19. bis 22. November 2009 findet in Mérida, der Hauptstadt des Bundesstaates Yucatán, die achte Ausgabe des Vogel-Festivals „Festival de las Aves Toh“ statt. Auf dem Programm des nach dem Vogel „Toh“ benannten Festivals stehen vor allem Foto-Ausstellungen, Workshops und Konferenzen sowie Exkursionen in die Natur-Reservate und zu archäologischen Stätten wie Chichén Itzá und Uxmal. Die Teilnehmer können dabei Vogelstimmen aufnehmen und Techniken zur Vogelbeobachtung und zum Schutz der Tierarten kennenlernen.

Weitere Informationen unter: www.yucatanbirds.org.mx

El Salvador

Zentralamerika-Messe in San Salvador

Carilat.de 7/09 (caribbeannewsdigital) Der 6. zentralamerikanische Reisemarkt (Centroamérica Travel Market, CATM) wird vom 9. bis 11. Oktober 2009 im Centro Internacional de Ferias y Convenciones in der Hauptstadt San Salvador stattfinden. El Salvador, das kleinste Land der Region ist damit das erste Mal Gastgeber dieser wichtigsten Reisemesse der sieben Mitgliedsländer. Erwartet werden wieder Einkäufer und Journalisten aus aller Welt. An der letztjährigen CATM, die in Managua/ Nicaragua stattfand, nahmen 180 Aussteller teil, außerdem 175 Einkäufer und 50 Journalisten der verschiedensten Medien aus diversen Ländern Asiens, Europas und Amerikas. Registrierung und Information: <http://catm2009elsalvador.com>

Südamerika

Bolivien

Vorspanische Route zwischen Peru und Bolivien entdeckt

Press Release 7/09 (ags) Archäologen entdeckten kürzlich eine neue, 50 Kilometer lange, vorspanische Wegstrecke an der Grenze Perus zu Bolivien. Sie erstreckt sich zwischen La Paz und Cusco und teilt sich in zwei Seitenwege. Einer der beiden binationalen Verbindungswege beginnt an der peruanischen Grenze am Titicacasee im Distrikt Desaguadero und führt weiter ins Landesinnere Boliviens nach Guaqui, Tiwanaku und Laja.

Diese Strecke wurde zehn Tage lang von einem peruanisch-bolivianischen Expertenteam für Archäologie und Anthropologie unter die Lupe genommen und hinsichtlich historischer Spuren untersucht. Während der Forschungsarbeiten konnten weitere geschichtsträchtige Orte erkundet werden. Die Entdeckung wird in das Großprojekt Qhapaq Ñan (wichtigste vorspanische Verbindungsstrecke in den Anden) eingebunden. Qhapaq Ñan vereint bereits Streckenabschnitte in sechs verschiedenen Ländern Südamerikas (Peru, Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Chile, Argentinien) und steht auf der Warteliste zur Eintragung als UNESCO-Weltkulturerbe. Auf Grund seiner gewichtigen, multinationalen Bedeutung wird das Vorhaben vom Kulturministerium finanzkräftig unterstützt. Weitere Informationen unter www.peruline.de

Brasilien

Einzigartige Amazonas-Expedition

Press Release 7/09 Viele Reisen versprechen ein Abenteuer, diese Tour ist eines. Denn sie führt in einen der entlegensten Winkel Brasiliens und hat die höchsten Wasserfälle des Landes zum Ziel. Die Fälle verstecken sich nördlich des Rio Negro nahe der venezolanischen Grenze in einer Gruppe von Tafelbergen und wurden erst vor wenigen Jahren von einem brasilianischen TV-Team entdeckt, das mit einem Hubschrauber auf einem der Berge landete. Im vergangenen November gelang es einem Münchner Zweierteam, die Fälle erstmals über Land zu erreichen. Hauser Exkursionen kennt die Route und führt nun, gestützt auf jahrzehntelange Trekkingerfahrung, erstmals eine Expedition für eine kleine Gruppe engagierter Trekking- und Regenwaldfreunde durch. Maximal acht Personen können teilnehmen. Der deutsche Reiseleiter lebt seit vielen Jahren am Amazonas, kennt die Region wie seine Westentasche und hat die beiden Erstbegeher der Route logistisch unterstützt. Es liegen für die komplette Tour GPS-Daten vor und der Reiseleiter führt ein Satellitentelefon mit. Die Reise dauert 23 Tage und findet vom 10.11.09 bis 02.12.09 statt. Im Preis von 5990,- Euro sind u. a.

eingeschlossen: Linienflug mit Lufthansa und Tam Frankfurt – Sao Paulo – Frankfurt, innerdeutsche Anschlussflüge kostenlos nach Verfügbarkeit, Flughafensteuer und Sicherheitsgebühren, Übernachtungen, meist Vollpension, Transfers und Bootsfahrten, Reiseleitung, Versicherungspaket. Kontakt: 089 / 23 50 06-0 oder www.hauser-exkursionen.de

Chile

Neue Mietwagenrundreise in die Weinregionen

Press Release 7/09 (ags) Ideal für Individual-Reisende ist die neue Mietwagentour von AKZENTE Reisen in die wichtigsten Weinregionen Chiles. 5 Tage lang geht es dabei zu vorgebuchten Unterkünften auf Weingütern und in stilvollen Hotels inmitten von Weinorten. Im Programm vorgesehen sind auch Führungen mit Weinproben, bei denen der Reisende den Mietwagen stehen lässt und mit der Reiseleitung fährt. Besucht werden mit dem Curicó Tal, dem Maule Tal und dem Colchagua Tal einige der bekanntesten Weinanbaugebiete Chiles mit qualitativ hochwertigen Weinen der Rebsorten Cabernet Sauvignon, Malbec, Carmènere, Syrah und Merlot. Die Reise kann gebucht werden ab / bis Santiago inklusive Unterkunft und Mietwagen zu einem Preis ab €390,- pro Person. Weitere Informationen: AKZENTE Reisen GmbH, Marktplatz 2, 95632 Wunsiedel, Tel. (09232) 99 66 88, Internet www.akzente-tours.de

Natural Horsemanship: Reiturlaub anders

CariLat.de 7/09 „Die Hacienda los Andes ist nicht mehr in unserem Besitz, wir haben das Unternehmen verkauft, um uns unserer größten Passion, den Pferden voll und ganz zu widmen.“ Mit diesen Worten riefen sich jüngst Manuela Paradeiser und Clark Stede, die ehemaligen Eigner der in fast jedem Chile-Reiseführer empfohlenen Hacienda in Nordchile in Erinnerung und stellten sich zugleich als neues Ziel für Reiter und Anhänger von Natural Horsemanship (Pferdflüstern) vor. Auf seiner neuen Ranch „Corral de los Andes“ bietet das Paar jetzt Kurse und Ausflüge in die Anden für Anhänger des sanften Reiturlaubs an. Mehr Informationen: www.naturalhorsemanshipchile.com

Ecuador

Mit Tagebuch auf Humboldts Spuren

Press Release 7/09 (ags) Zum 150. Todesjahr des deutschen Forschers Alexander von Humboldt bietet Südamerika-Line eine Studienreise auf seinen Spuren durch Ecuador. Auf dem Programm auf der 15tägigen Rundreise stehen Besuche von Quito, Otavalo, des Cotopaxi Nationalpark, Ingapirca, Cuenca, der Podocarpus Nationalpark, außerdem eine Zugfahrt über die "Teufelsnase". Gewohnt wird in kleinen Hotels und Haciendas. Mit dabei ist eine fachkundige deutsch sprechende Reiseleitung. Unterwegs werden stets Hinweise auf die Forschungsarbeit von Humboldts gegeben und an Hand seiner Aufzeichnungen aus dem Tagebuch lassen sich seine Eindrücke von damals mit denen der Besucher von heute vergleichen. Die Reise kann individuell zum Wunschtermin bereits ab 2 Personen angetreten werden. Preis pro Person im Doppelzimmer 3.650,- € Weitere Infos zur Reise unter : http://www.suedamerika-line.de/ru_zu_reisen/Ecuador&Galapagos/AufdenSpurenvonAlexandervonHumboldt,r57,40.html oder unter Tel. 06305-921322, Internet: www.suedamerika-line.de

Kolumbien

Jetzt mit Vertretung in Deutschland

Press Release 7/09 (hwbaPr) Das Förderungsbüro für Tourismus von Kolumbien, Proexport, wird ab sofort durch Hasselkus WeberBenAmmarPR in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland vertreten. Für Sales & Marketing zeichnet die Agentur Eyes2Market in Rellingen/Hamburg verantwortlich.

„Kolumbien, das einzige Risiko ist, dass du bleiben willst“ heißt das Motto seiner internationalen Kampagne zur Förderung des Tourismus. Kolumbien ist ein tropisches Paradies, in dem sich die landschaftlichen Charakteristiken ganz Lateinamerikas vereinen: weiße Sandstrände an der Karibik, Urwald im Amazonasbecken, ewige Schneegipfel in den Anden, Wüsten auf der Halbinsel La Guajira, lebhaft Kolonialstädte und Salsa, gepaart mit der Lebensfreude eines bunten Völkergemischs. Kolumbien ist reich an Kultur, Traditionen, Folklore und Festen. Reiseschwerpunkte legt Kolumbien in diesem Jahr auf Ökotourismus, Natur, Abenteuer, Kultur und Geschichte.

Im Jahr 2008 reisten 22.133 Touristen aus Deutschland nach Kolumbien, 465 mehr als im Vorjahr. Dieses bedeutet einen Zuwachs von zwei Prozent. Die Deutschen stehen an vierter Stelle der

europäischen Quellländer. Insgesamt empfing Kolumbien in 2008 1.22 Millionen internationale Touristen, 2007 waren es 1.19 Millionen Touristen. Diese Statistik bezieht die Kreuzfahrtpassagiere nicht mit ein.

Um noch mehr Touristen aus Deutschland in die Region zu bringen, sind bis Ende des Jahres verschiedene Aktivitäten geplant, wie z.B. Messepräsenzen in Europa, Fam-Trips und Pressereisen in die Region.

Weitere Informationen zu Kolumbien unter der neuen Webseite <http://www.colombia.travel>

Zum Salsafestival nach Cali

Press release 7/09 (ags) Der Kolumbien-Spezialist KonTour Exklusiv Reisen bietet jetzt auch Reisen zum Salsa tanzen in Kolumbien an. Highlight ist die Feria de Cali im Dezember, das Großereignis für Salsa, ähnlich wie der Karneval in Rio für Samba. Mit Privatlehrern werden bestehende Salsa-Kenntnisse aufgefrischt und verfeinert. Selbstverständlich bietet Kolumbien auch Merengue, Cumbia, Reggeaton, Vallenato und weitere lateinamerikanische Musikrichtungen. Das Tanzen lässt sich ideal mit einem Besuch des legendären Goldmuseums in Bogotá, der historischen Altstadt von Cartagena und einem Badeaufenthalt an der Karibikküste kombinieren. Weitere Informationen unter www.kontour-travel.com oder bei KonTour Exklusiv Reisen, Georg Rubin, Bergstraße 40, 91227 Diepersdorf, Telefon + 49 9120 183217, Email georg.rubin@kontour-travel.com.

Peru

Neue Schätze im peruanischen Kuélap

Press release 7/09 (ags) Die Arbeit der Archäologen an der Ausgrabungsstätte Kuélap in der peruanischen Amazonasregion wurde erneut belohnt: Unter widrigen Umständen und mit einfachsten Mitteln wurden im südlichen Sektor der riesigen Festungsanlage 20 runde Gebäude entdeckt. Sie sind Teil einer Wohnstätte des Volks der Chachapoyas, das dort in den Jahren 1000 bis 1400 n. Chr. lebte. Das Areal erstreckt sich über fast 64.000 Quadratmeter und umfasste nach Expertenschätzung rund 500 Gebäude, in denen bis zu 2.000 Menschen lebten.

Kuélap liegt rund 2.900 Meter über dem Meeresspiegel an den Andenhängen zum Amazonasbecken im Norden Perus. Mit etwas Phantasie können sich Besucher leicht in die Zeit vor 600 bis 1000 Jahren zurückversetzen, als diese befestigte Stadt ein lebendiges Zentrum der Chachapoyas-Kultur war.

Die Festung ist dreistöckig aufgebaut und von einer acht Meter hohen Mauer umgeben. Zudem schützen Wachtürme und ein Hauptturm die Anlage. Die drei Eingangstore sind so schmal, dass ein einziger Krieger sie verteidigen konnte. So ist leicht vorstellbar, dass diese Festungsanlage für Eindringlinge aus benachbarten Reichen nahezu uneinnehmbar war. Schließlich aber eroberte doch das Inka-Imperium die Festung und besiegte die Chachapoyas.

Die Stadt ist aus Stein errichtet, aber anders als beim Baustil der Inkas sind die Wände mit Menschen- und Tierfiguren verziert. Seit ihrer Wiederentdeckung im Jahre 1843 wurden einige der Wohngebäude restauriert, um den Besuchern den Lebensstil der damaligen Bewohner anschaulich zu machen. Inmitten von Orchideen und Bromelien kann man das imposante Gelände erkunden, das einen guten Eindruck von den großartigen Fähigkeiten des Volkes der Chachapoyas vermittelt - dessen Geheimnisse heute unter der dichten Vegetation ruhen.

Die Ausgrabungen finden unter der Federführung des peruanischen Nationalen Instituts für Kultur (Instituto Nacional de Cultura, INC), der Regionalregierung von Amazonas sowie des Sonderprojekts Kuélap statt.

Trotz der Anstrengungen aus 20 Jahren Forschung und Ausgrabungsarbeiten konnte bisher nur ein Bruchteil der Gesamtanlage entdeckt und restauriert werden. Wissenschaftler bezeichnen die Gegend im Umkreis von Kuélap als die Gegend mit der vielleicht höchsten Dichte an unentdeckten und unerforschten historischen Orten in ganz Südamerika.

Weitere Informationen zu Kuélap unter www.peru.info

Special Interest

Veranstalter

XXL-Bonus bis 31. Oktober

Press Release 7/09 (tui) Ab 1. November 2009 sind Rundreisen in der Ferne garantiert. TUI sichert die Durchführung der Fernrundreisen ab zwei Personen zu und gibt Kunden und Reisebüros damit maximale Planungssicherheit. Rundreisen liegen im Trend und entsprechen dem Kundenwunsch nach außergewöhnlichen Reiseerlebnissen in Urlaubsländern fernab der Heimat. Im Winter 2009/2010 hat TUI insgesamt 338 Rundreisen auf der Fernstrecke im Angebot.

Im November 2009 eröffnet außerdem Riu sein erstes Haus in Costa Rica. Das Viereinhalb-Sterne-Hotel Riu Guanacaste liegt direkt an der Playa de Matapalo, bietet rund 700 Zimmer und 24 Stunden All Inclusive. Sieben Nächte kosten mit Flug und All Inclusive ab 1.465 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Badeurlaub in der Ferne bietet TUI für Frühbucher im Winter 2009/2010 zu besonders attraktiven Preisen. Auf der Fernstrecke gibt es den XXL Bonus für Erwachsene bei Buchung bis spätestens 31. Oktober 2009 in insgesamt 46 Ferienhotels, damit wurde das Angebot mehr als verdoppelt.

Impressum:

Redaktion <http://www.CariLat.de/index2.htm>
Online-Magazin für Karibik und Lateinamerika
Birkenweg 7
24242 Felde am Westensee
Tel./Fax 04340/ 40 26 50
Email: CariLat@netsurf.de
